

# Kandidatur als stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Thüringen

Annabelle Neis aus Jena,  
22 Jahre alt,  
Jura-Studentin



## Warum bin ich bei den Jusos?

Nach meinem Abitur war für mich klar, dass ich mich auf jeden Fall politisch in einem Jugendverband einbringen möchte. Mit Juso- und SPD- Werten konnte ich mich schon damals identifizieren, denn im Herzen bin ich bis heute Feministin, Antifaschistin und Verfechterin einer sozial gerechten Welt. Denn auch ich muss eingestehen, dass mich der 2017er Schulz-Hype gecatched und dermaßen bekräftigt hat, sodass ich wusste: Es sind die Jusos, bei denen ich mich engagieren möchte und es war auch der Juso-Stand, den ich während der Uni-Einführungstage als Erstes aufgesucht habe. Rückblickend war es eine der besten Entscheidungen meines Lebens, denn heute bin ich Juso aus ganzem Herzen, wenn ich sehe was unser Verband täglich bewegt.

## Wofür kämpfe ich?

Das erschließt sich größtenteils aus meinen Werten. Seit meiner Schulzeit kämpfe ich für Geschlechtergerechtigkeit, denn Gleichberechtigung existiert in Deutschland bis heute nur in der Theorie. Die Praxis sieht aber in den meisten Fällen anders aus. Vielerorts werden Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert, sei es im Privat- oder Arbeitsleben. Die Gender-Debatte zeigt klar, dass wir im Kern die Problematik der Geschlechterdiskriminierung erfasst haben, aber im Umgang miteinander scheitern wir oft an einem geschlechtergerechten Zusammenleben, z. B. im Hinblick auf einen kostenfreien Zugang zu Menstruationsprodukten, der unbezahlten Care-Arbeit, der fortwährenden Gender-Pay-Gap, und der gesetzlichen Ungleichbehandlung von nicht-heterosexuellen Partnerschaften. Mein zweiter Schwerpunkt betrifft die Anliegen und Partizipationsmöglichkeiten von jungen Menschen. Diese sind kaum in politischen Entscheidungspositionen vertreten. Ihre Anliegen werden nicht gehört, obwohl über ihre Zukunft entschieden wird. Die Klimakrise zeigt auf, dass es längst an der Zeit ist, jungen Menschen Mitbestimmungsrechte zu geben. Die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei Bundes- und Landtagswahlen ist meines Erachtens nach ein Muss. Letztlich kämpfe ich insbesondere für soziale Gerechtigkeit, gleiche Bildungschancen für alle und für eine Zukunft, in der kein Mensch in Armut leben muss.

## Mein politisches Engagement:

- Mitglied im Sprecher:innenteam der Juso-Hochschulgruppe Jena
- Landeskoordinatorin der Juso-Hochschulgruppen Thüringen
- Ver.di Mitglied, Juso- und SPD-Mitglied

## Mein gesellschaftliches Engagement:

- Mitglied im Deutschen Juristinnenbund

